



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

Müho/25/2022/19-24

<b>Gremium</b>	<b>Ortsbeirat Münchehofe</b>
<b>Sitzung am:</b>	15.03.2022
<b>Sitzungsort</b>	<b>FF Münchehofe, Feuerwehrs Schulungsraum, Triftstr. 2115366 Hoppegarten</b>

**Beginn:** 18.10 Uhr

**Ende:** 20.00 Uhr

anwesend:

#### Ortsvorsteher/in

**Frau Andrea Knihs**

#### stellv. Ortsvorsteher

Herr Joachim Gottschalk

#### Ortsbeiratsmitglieder

Frau Bianka Schmäke

#### Bürgermeister/Verwaltung

Herr Sven Siebert

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom **18.01.2022**
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters und offene (Einwohner)Anfragen aus der letzten Sitzung
- 6 Mitteilungen der Ortsvorsteherin
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
- 9 **Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 04.04.2022**
  - 9.1 **Beschlussvorlagen**
  - 9.1.1 DS 284/2021/19-24 Haushaltssatzung 2022

## Öffentlicher Teil

### **1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ortsbeirat ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

### **2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

### **3 Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine.

### **4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 18.01.2022**

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.



### **5 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung und offene (Einwohner)Anfragen aus der letzten Sitzung**

Der Bürgermeister informiert über folgende Punkte bzw. gibt nachfolgende Antworten zu offenen Fragen:

- Am 23.02.2022 bekam die Verwaltung vom Straßenverkehrsamt eine Verkehrsrechtliche Anordnung zur Münchehofer Straße – Teileinziehung bzw. Tempo 30. Der Teileinziehung wurde ohne Terminfestlegung zugestimmt, der Einrichtung von 30 km/h wurde nicht zugestimmt, da sie nicht Teil eines Widmungsverfahrens ist. (siehe Anhang 1)  
Herr Leupold äußerte sich dahingehend, dass nun genau das eingetreten ist, was nicht gewollt war. Er drückt sein Missfallen aus, dass entgegen der Aussage des damaligen Mitarbeiters die beiden Sachen vermischt wurden und die Tempo 30-Zone von der Verwaltung nicht extra beantragt wurde. Er bittet um einen Termin in der Verwaltung als Vertreter des Aktionsbündnisses, um die die Sachlage nochmals zu prüfen und einen Weg zu erarbeiten, diesen Weg weiter zu verfolgen. Frau Knihs bittet nochmals darum, in der Verwaltung zu prüfen, auf welchem Weg der politische

Beschluss der Gemeindevertretung umgesetzt wird.

Der Bürgermeister sagt für die nächste Woche einen Termin zu. Er lässt die Angelegenheit auch nochmals durch einen Juristen prüfen.

- Im Februar fand die Anliegerversammlung zum Straßenausbau Am Anger/Pappelweg statt. Ein großer Teil der Anlieger haben sich gegen den Straßenausbau ausgesprochen.
- Das aus dem letzten Jahr im Straßenbegleitgrün liegengebliebene Laub wird vor der ersten Mahd in diesem Jahr entsorgt.
- In allen Ortsteilen findet ein Sommerkinoabend statt, in Münchehofe ist das für den 24.08.2022 geplant.  
Frau Knihs regte an, diesen Termin für das geplante Sommerfest zu nutzen
- Die Schranke am Ende der Triftstraße wird erneuert. Dazu gab es in der vorigen Woche einen Termin mit dem Ortsbeirat und der Verwaltung. Hier wurde besprochen, wie der Ortsbeirat sich die Gestaltung bzw. Wiederherstellung des Weges hinter der Schranke vorstellt, die dann wieder an die alte Stelle gesetzt wird. Es wird mit der Verwaltung noch ein Termin vereinbart, an dem dann nochmals alle Probleme des Ortsteiles besprochen werden. Der Bürgermeister regte an, dass an diesem Termin Mitarbeiter aus der Verwaltung vom Tiefbau und vom Ordnungsamt teilnehmen.
- Frau Knihs hatte den Bürgermeister über das wilde Ablagern und Reifen und Werkstattresten hinter dem Sportplatz informiert. Da das Sondermüll ist, wird dieser nur über den Kreis entsorgt.

## 6                    **Mitteilungen der Ortsvorsteherin**

Der/die Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

- Wie schon der Bürgermeister mitteilte, hat der größte Teil der anwesenden Anlieger des Pappelweges sowie Am Anger gegen den Straßenausbau ausgesprochen. Da aber die Aufmessung der Gemeindegrundstücke stattgefunden hat bittet sie darum, die Grenzfestsetzung offiziell durchgeführt wird. Mit dem Wissen, dass die Eingrenzungen der Grundstücke teilweise auf den Gemeindeland stehen, muss die Verwaltung reagieren, um in die Möglichkeit zu sichern, die Straße wann auch immer bauen zu lassen. Weiterhin sprach sie nochmals das Problem an, dass die Gemeinde dazu verpflichtet ist, die Straßen in einem Zustand zu halten, diese gefahrlos für Mensch und Tier zu nutzen. Von diesem Zustand sind wir weit entfernt. Das wurde von den Ortsbeiratsmitgliedern bestätigt. Es ist von der Verwaltung zu klären inwieweit eventuelle Schadenansprüche an die Gemeinde abgewiesen können. Eine anwesende Anliegerin bemerkte, dass trotzdem umgehend an einer Stelle der Straße dringend Handlungsbedarf für eine Reparatur besteht. Der Bürgermeister sagt die Reparatur zu.
- Vor knapp 14 Tagen gab es ein Treffen in der Verwaltung zum Ausbau des Radweges vom Ortsausgang zur B 1, zu der die betroffenen Eigentümer der Grundstücke eingeladen waren. Erschienen ist nur ein Eigentümer. Dieser Eigentümer hat sich schriftlich dazu bereit erklärt, die notwendigen Flächen kostenlos zur Verfügung zu stellen. Nach Aussage der Verwaltung soll mit dem an diesem Tage verhinderten Eigentümer nochmals ein Termin abgestimmt werden, an dem Herr Gottschalk als Vertreter des Ortsbeirates

teilnehmen wird. Der dritte Eigentümer ist z.Z. nicht auffindbar. Die Verwaltung hat an die betreffende Gemeinde einen Amtshilfeantrag gestellt.

## **7 Einwohnerfragestunde**

Folgende Fragen wurden gestellt:

- Warum wurde der Radweg zur B 1 noch nicht gebaut?  
Der Bürgermeister informierte darüber, dass man bei der Planung und Auftragserteilung davon ausgegangen ist, dass mit den betroffenen Bürgern Bauerlaubnisverträge abgeschlossen wurde. Dem war nicht so.  
Wann wird der Radweg an der B 1 gebaut?  
Das Planfeststellungsverfahren ist z.Z. im Laufen. Sowie der Bürgermeister eine entsprechende Antwort aus dem Landtag hat, wird er uns darüber informieren.
- Die Kreuzung Münchehofer/Dahlwitzer Straße ist wegen Bauarbeiten gesperrt. Was wird dort gebaut und welche feste Terminisierung haben wir?  
Auf der Homepage steht bis 28.03.2022. Der Bürgermeister hat nochmal nachgeschaut. Hiernach schließen die Wasserbetriebe ihre Arbeiten bis zum 25.03.2022 ab. „Danach erneuert der Landesbetrieb Straßenwesen die Einmündung auf die Dahlwitzer Straße auf die L339. Geplant ist später auch die Deckenerneuerung der Landesstraße. Der Zeitpunkt hierfür steht noch nicht fest. Bis zu Beginn der Deckenerneuerung bleibt die L339 befahrbar. Der Landesbetrieb Straßenwesen gibt den Termin für die Vollsperrung rechtzeitig bekannt.“
- Was ist mit der Ordnung auf den Grundstücken gegenüber dem Klärwerk?
- Wann wird die Standfestigkeit der Bäume an der Dahlwitzer Chaussee geprüft?  
Das ist eine Landesstraße. Die Feuerwehr war auch beim letzten Sturm die ganze Nacht unterwegs. Alle Schäden, die dabei festgestellt wurden, wurden auch gemeldet.
- Was geschieht mit dem Meilenstein Dahlwitzer-/Ecke Münchehofer Straße?  
Das ist ein wichtiger Hinweis, den ich gerne mitnehme, Aussage des Bürgermeisters.
- Der Vorsitzende des Seniorenbeirats Herr Ernst informiert über die nächsten Termine und Angebot. Ein entsprechender Flyer hängt im Schaukasten. Frau Schmäke wies auf den Gemeindebus hin, dass dieser auch vom Seniorenbeirat genutzt werden kann, um Senioren z.B. nach Hoppegarten zu fahren, damit diese an Veranstaltungen im Haus der Generationen teilnehmen können.

## **8 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- Wie weit ist die Planung des Radweges nach Friedrichshagen?

- Bürgermeister: Wir haben jetzt eine gesamtheitliche Übersicht über alle konzeptionellen Ansätze. Da sind auch die verkehrskonzeptionellen Ansätze gerade für den Ortsteil Dahlwitz. Die im vorigen Jahr an Seelow übersandten Unterlagen wurden jetzt konkretisiert auf die touristische Ausgelegte. Es wurden Fördermittel beantragt.
- Herr Gottschalk fragt, was macht Hönow besser als wir? In der MOZ war ein großer Artikel mit großem Foto über den neuen Radweg in Hönow. Was müssen wir tun, damit wir endlich auch in den Genuss kommen und einen Radweg bekommen?  
 Bürgermeister: Der Artikel behandelt einen förderfähigen Radweg und sollte als Impuls für weitere förderfähige Radwege stehen.  
 Nachfrage: Hat sich an dem Plan für Münchehofe etwas geändert?  
 Bürgermeister: Ich kann Ihnen die Frage jetzt so nicht beantworten.  
 Frau Schmäke fragte nochmal nach, was mit der Schulwegsicherung explizit Der schwarze Weg die fehlende Ausschilderung.  
 Frau Knihs schlägt vor, in der nächsten Ortsbeiratssitzung dieses nochmals zum Thema machen. – Auch die fehlenden Papierkörbe, z. B. am Friedhof
- Es wurde nochmals die Parksituation in der Kastanienallee angesprochen. Bitte nochmals dem Ordnungsamt melden.

## **9 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 04.04.2022**

### **9.1 Beschlussvorlagen**

#### **9.1.1 DS 284/2021/19-24 Haushaltssatzung 2022**

Frau Schmäke informierte, dass die Verlegung von Erdkabel für die Straßenbeleuchtung im Giebelweg sowie in der Münchehofer Straße geplant und dafür 250 T€ im HH eingestellt sind. Frau Knihs wies darauf hin, dass sie schon vor Wochen in der Verwaltung nachgefragt hat, ob denn bis jetzt überhaupt mal intensiv nach der Ursache des ständigen Straßenlichtausfalls gesucht wurde. Beim letzten Sturm ist die Beleuchtung nicht ausgefallen. Darauf hat sie bis heute keine Antwort bekommen. Es ist zu klären, welche Arbeiten hier geplant sind (Erdkabel verlegen mit Aufstellen neuer Laternen?) Kann das nicht verbunden werden mit der Verlegung des Glasfaserkabels. Der Bürgermeister bittet darum, die an die Bürger gesandten Schreiben ihm zukommen zu lassen.

Frau Knihs fragte nach, warum im Investitionsplan das Dorfgemeinschaftshaus erst für 2024 geplant ist, obwohl die Feuerwehr dieses Gebäude beim Bau der neuen Feuerwehr nutzen sollte. Außerdem würde dann für die Zeit des Baues der Feuerwehr jegliches Dorfleben in Münchehofe erlöschen. Das kann doch nicht Ziel sein. Herr Gottschalk fragt nach, warum für ein solches kleines Gebäude in der Planung 2 Mio € stehen. Der Bürgermeister sagte, dass diese Summe nur als Orientierung gedacht ist.

Ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen

#### **9.1.2 DS 287/2022/19-24 Änderung der Straßenreinigungssatzung**

Der Bürgermeister schlägt vor, eine 4. Reinigungsklasse für das Gewerbegebiet einführen.

#### **Abstimmung:**

Ja	Nein	Enth
0	2	1

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme nicht empfohlen

gez. A. Knihs

Ortsvorsteherin/Protokollantin